



Zug, 7. Juli 2011, 21:35 Uhr

174 / MEDIENMITTEILUNG

Unterägeri / Oberägeri: Erneutes Unwetter im Ägerital

Umgestürzte Bäume, überflutete Keller - Keine Verletzten

Aufgrund der starken Regen- und Hagelfälle bewältigte die Einsatzleitzentrale der Zuger Polizei am Donnerstag (7. Juli 2011) zwischen 16:30 und 18:00 Uhr rund 50 Notrufe. Für die gemeindlichen Feuerwehren galt es über 30 Einsätze zu koordinieren. Betroffen waren vor allem die Gemeinden Unterägeri und Oberägeri. Mit Ausnahme des tragischen Zwischenfalles in Risch Rotkreuz (vgl. Medienmitteilung Nr. 173 / 2011) sind bei der Zuger Polizei bis zur Stunde keine Meldungen über Verletzte eingegangen.

An der Höfnerstrasse in Unterägeri fegte der Wind das Dach einer Schreinerei weg. Das Wellblechdach wurde mehrere hundert Meter weit weggeschleudert und knickte diverse Bäume um. Der Sachschaden beläuft sich auf mehrere zehntausend Franken.

An der Morgartenstrasse in Oberägeri stürzte ein Baum auf das Dach eines Hauses. Auch hier beläuft sich der Sachschaden auf mehrere zehntausend Franken.

Weiter liess das Unwetter im Ägerital, aber auch in Menzingen, Walchwil und Zug Bäume umknicken und Kellerräumlichkeiten überfluten.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.